



## **Bereit für den Sommer-Grand-Prix in Hinzenbach: Neues Springerdorf nimmt konkrete Formen an**

**LR Achleitner: „Beste Bedingungen für unsere Adlerinnen und Adler – Infrastruktur-Investition sichert Skisprung-Standort nachhaltig ab“**

**Wenn am 28. und 29. September 2024 wieder der FIS Sommer Grand Prix in Hinzenbach (Bezirk Eferding) über die Bühne geht, präsentiert sich die Energie AG Arena den weltbesten Skispringer/innen in neuem Glanz. „Das Springerdorf, das kurz vor der Fertigstellung steht, wird die Durchführung der Bewerbe in Zukunft auf ein neues Niveau heben. Das Sportland Oberösterreich ist mit den Bewerben in Hinzenbach seit mehr als einem Jahrzehnt fixer Bestandteil des FIS-Kalenders. Die vom Land Oberösterreich unterstützte Infrastrukturinvestition in der Gesamtdimension von etwas mehr als einer Million Euro sichert den Skisprung-Standort im Eferdinger Becken nachhaltig ab und bietet künftig nicht nur den nationalen und internationalen Stars, sondern auch unseren Talenten beste Bedingungen“, betonte Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner bei einem Lokalaugenschein auf dem Schanzenareal.**

Vor allem im Vorfeld der beiden jährlichen Großveranstaltungen - dem FIS Sommer Grand Prix der Herren im Herbst und dem FIS Weltcup der Damen im Februar - waren OK-Chef Bernhard Zauner und sein Team vom UVB Hinzenbach immer wieder gefordert, mittels angemieteten Containern Service- und Umkleieräume für 16 bis 18 Nationalmannschaften zur Verfügung zu stellen. Mit der Errichtung des Springerdorfes gehören diese temporären Containerdörfer nun der Vergangenheit an. „Das Springerdorf bietet den Sportlerinnen und Sportlern ausreichend Service- und Umkleieräume, Sanitäreanlagen sowie einen Speisesaal für 50 Personen. Außerdem wurde durch einen adaptierten Container ein permanentes Pressezentrum geschaffen“, weist Achleitner auf die wichtigsten Neuerungen hin. Neben den Wettkämpfen herrscht auf der Schanze reger Trainingsbetrieb. Nationale und internationale Stars - wie zuletzt der dreifache Olympiasieger und zweifache Weltmeister Kamil Stoch aus Polen - nützen die Anlage in Hinzenbach, um im Zuge der Saisonvorbereitung an ihrer Technik zu feilen.

**Rückfragen-Kontakt:**

**Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner**

**(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)**